



Verein zur Förderung der
Versicherungswissenschaft

in Berlin e.V.

Berliner Preis für Versicherungswissenschaft

Am 27.11.2017 verlieh der Verein zur Förderung der Versicherungswissenschaft in Berlin e.V. zum elften Mal den mit 8.000 Euro dotierten "Berliner Preis für Versicherungswissenschaft". Die Verleihung erfolgte im Rahmen der 26. Öffentlichen Veranstaltung des Vereins zum aktuellen Thema *Personalisierte Tarifierung - Chancen und Grenzen*.

Der Jury waren zur Entscheidung zwölf Arbeiten aus den verschiedensten Wissenschaftsdisziplinen eingereicht worden. Es gab Vorschläge aus Berlin, Frankfurt/O., Freiburg, Hamburg, Köln, Leipzig, Linz, Mainz, München und Ulm.

Die hohe Qualität der vorgeschlagenen Arbeiten machte der Auswahlkommission die Entscheidung schwer. Sie entschied sich daher, den Preis auch in diesem Jahr zu teilen und zwei junge Wissenschaftler mit einem Preisgeld von je 4.000 Euro auszuzeichnen.

Ausgezeichnet wurden

Dr. Philipp Hofmann, Universität Freiburg

Thema der Dissertation: Der Schutz von Dritten in der Insolvenz des Versicherungsnehmers

Dr. Vincent Schreier, Freie Universität Berlin

Thema der Arbeit: Das Verhältnis zwischen Schadensrecht und Schadensversicherung

Die Laudationes hielt Rechtsanwalt Dr. Theo Langheid von der Kanzlei Bach, Langheid, Dallmayr. Bei der Preisübergabe hoben der Vorstandsvorsitzende des Vereins, Olaf Dilge, und Prof. Dr. Karl Michael Ortmann als Vorsitzender der Auswahlkommission hervor, dass beide ausgezeichneten Arbeiten für Theorie und Praxis gleichermaßen von besonders hohem Wert sind.

Im Zusammenwirken mit dem Versicherungswissenschaftlichen Netzwerk Berlin - VersNetzB - zielen die vielfältigen Aktivitäten des Fördervereins an den Berliner Hochschulen auf die nachhaltige Stärkung des Wissenschaftsstandorts Berlin. Interesse, aktive Mitwirkung und Unterstützung sind dabei sehr willkommen.

Die Ausschreibung für den Berliner Preis 2019 erfolgt im Jahr 2018.

Weitere Informationen finden Sie unter www.versicherungswissenschaft.berlin.